

Produktname: Östrogenrezeptor-alpha-Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe01960

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP,ChIP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,16 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50,ChIP 1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 66 kDa; Observed MW: 66 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ESR1
Alternative Namen	ESR1; Era; Eralpha; Estrogen receptor; Estradiol receptor; ER-alpha; Estrogen receptor 1; NR3A1; ER; ESR; ESRA; Estrogen receptor alpha
Gen-ID	2099
SwissProt ID	P03372
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Östrogenrezeptors alpha

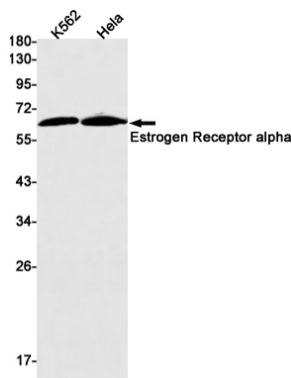
Hintergrund

Der Östrogenrezeptor 1 (ER 1), ein Mitglied der Steroidrezeptor-Superfamilie, besitzt hochkonservierte DNA-Bindungsdomänen (DBD) und Ligandenbindungsdomänen (LBD). Über seine östrogenunabhängigen und östrogenabhängigen Aktivierungsdomänen (AF-1 bzw. AF-2) reguliert ER die Transkription, indem er Koaktivatorproteine rekrutiert und mit der allgemeinen Transkriptionsmaschinerie interagiert. Die Phosphorylierung ist ein wichtiger Mechanismus zur Regulation der ER-Aktivität. ER wird an mehreren Stellen phosphoryliert.

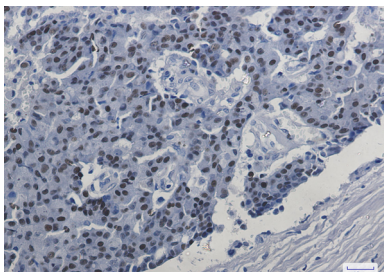
Forschungsbereich

Signaltransduktion

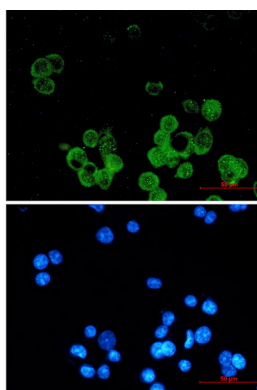
Bilddaten



Western-Blot-Analyse des Östrogenrezeptors alpha in K562- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Östrogenrezeptor-alpha-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebs unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Östrogenrezeptor alpha. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunzytochemische Analyse des Östrogenrezeptors alpha (grün) in MCF-7 unter Verwendung eines Östrogenrezeptor-alpha-Antikörpers und DAPI (blau).